Protokoll der Züchterversammlung am 04.März 2017 in Nordhausen/Thüringen

 Geänderte Version

Beginn : 12.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Nach der Begrüßung durch die Rassebeauftragte Frau Nieschkewitz wurden Herr Spinnrock zum Versammlungs- und Wahlleiter sowie Frau Weiher als Protokollantin (einstimmig) gewählt. Frau Nieschkewitz stellte fest, dass die Einladung zur Züchterversammlung fristgerecht im Terrierheft 2/2017 erfolgte und außerdem auf der HP der Rassebeauftragten unter dem Button – SKYE NEWS- stand. Frau Nieschkewitz und Frau Spinnrock berichteten über ihre Arbeit in den letzten 4 Jahren. Sie gaben eine Übersicht über die Entwicklung des Zuchtgeschehens:

Deutschland:

2013 fiel 1 Wurf, 6 Welpen, ein Import

2014 fielen 2 Würfe in einem Zwinger, 8 Welpen und zwei Importe

2015 fielen 3 Würfe in 3 Zwingern, 22 Welpen,

2016 fielen 5 Würfe in 4 Zwingern,

Weltweit wurden 2014 - 221Welpen, 2015 - 260 Welpen und 2016 - 294 Welpen geboren, also eine steigende Tendenz.

Frau Nieschkewitz verwies nochmals darauf, die Welpen Käufer darüber zu informieren, dass das Mittel Ivermectin nicht beim Skye Terrier einzusetzen ist. Skye Terrier haben eine Unverträglichkeit diesem Mittel gegenüber. Nachweislich sind in der vergangenen Zeit in Deutschland 2 Tiere daran gestorben. Der damit vermutete MDR1 Defekt konnte beim Skye Terrier nicht nachgewiesen werden.

Frau v. Fritsch informierte darüber, dass lt. neuer gültiger Zuchtordnung für die Skyeterrier eine PL – Untersuchung nicht mehr erforderlich ist. Die Meinung der Züchter war einstimmig, das, wie aus der Statistik ersichtlich ist, eine Untersuchung nicht mehr notwendig ist, denn es hatten von bisher 19 untersuchten Hunden nur 2 Hunde PL 2, alle anderen waren PL O bzw. PL 1.

Ergebnisse von Ellenbogengelenkuntersuchungen wie z. B. in Finnland oder Amerika gib es für Deutschland nicht. Die in Finnland bei 95 Skyes ausgewerteten Ergebnisse wiesen bei 40 Skyes 1/1 (linkes und rechtes Ellenbogengelenk) eine leichte Inkongurenz auf, 3 Tiere hatten 3/3. .

Von Familie Weiher und Kirsten Fecker lag ein Antrag auf Briefwahl für die Wahl des Rassebeauftragten vor (s. Anlage). Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Des Weiteren beschlossen die Züchter, diesen Antrag für die Satzung aufzunehmen und auf der nächsten Mitgliederversammlung des KfT zur Abstimmung vorzulegen. Frau v. Fritsch,

(arbeitet in der Satzungskommission) nimmt den Antrag zur Einarbeitung mit.

Von den Züchtern wurde bemängelt, dass dem Skyeterrier im Terrierheft zu wenig Platz zur Verfügung steht. Gerade unserer Rasse mit den wenigen Würfen sollte für die Publikation mehr Platz eingeräumt werden.

Im Namen einiger Skyeterrierliebhaber dankte Frau Weiher Frau Nieschkewitz und Frau Spinnrock für ihre Tätigkeit in der vergangenen Wahlperiode und überreichte kleine Geschenke.

Einstimmig beschlossen die Züchter einen offenen Wahlablauf.

Für den Rassebetreuer und den Stellvertreter wurden von den anwesenden Züchtern

Frau Nieschkewitz und Frau Spinnrock vorgeschlagen.

Stimmberechtigt waren 9 Wahlberechtigte, davon lagen 2 als Stimmrechtsübertragung vor.

Beide vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Die Rassebeauftragte ist Frau Gisela Nieschkewitz, Stellvertreterin ist Frau Elke Spinnrock.

Von den anwesenden Züchtern wurden Glückwünsche ausgesprochen.

 In dem sich anschließenden Gespräch wurde über einen kleinen Umtrunk für die Skyeterrieraussteller auf der Weltausstellung in Leipzig diskutiert. Alle Anwesenden waren der Meinung, dass wir diese Idee realisieren sollten.

Auch ein Skyeterriertreffen 2018 mit einem Richter aus England wurde vorgeschlagen und positiv von allen aufgenommen.

Anlagen: Anwesenheitsliste

 Stimmrechtsübertragung

 Antrag auf Briefwahl

gez. Margret Weiher